

Axel Schlüter

Kopie

Fax: _____ Uhr _____ Holzstr. 19
Post: _____ 21682 Stade
E-Mail: _____ Tel.: 04141-45363
<http://WWW.iimperator.COM>
<http://WWW.richterwillkuer.DE>
<http://WWW.richterschreck.DE>

Axel Schlüter, Holzstr. 19, 21682 Stade

Fax (04941) 13-182203

Nds. Landesamt für Bezüge und Versorgung
Schloßplatz 3
26603 Aurich

[Über den Präsidenten des Landesamtes Hannover, Gerd-Christian Barte](#)

Stade, 09. März 2009

Ihr Zeichen: 18012354526 (36.60) UZ 6909/GR Ref-Nr. 103097190018

Pfändungs- und Überweisungsbeschluss vom 08.01.2009 Landesamt Aurich (LA)

Pfändungs- und Überweisungsbeschluss/Einziehungsverfügung vom 08.01.2009

Schreiben, datiert vom 21. Januar 2009, gerichtet an das LA Aurich

Mitteilung vom 02.02.2009 (LA)

Schreiben vom 19.02.2009 (LA) **Poststempel vom 23.02.09 Eingang am 02. März 2009**

Antrag, datiert vom 21. Februar 2009, gerichtet an das LA Aurich

Sehr geehrte Damen und Herren,

bezogen auf den Inhalt Ihres oben angeführten Schreibens vom 19.02.2008 wird Ihnen bestätigt, dass das LA von dem Autor nicht mehr Mitteilungen erhalten kann als das Amtsgericht Stade in Verbindung mit dem Gerichtsvollzieher bisher erhalten hat. Der Autor ist in keiner Weise bereit, Betrügern Vorschub zu leisten.

Weiterhin liefert das LA mit dem Inhalt des Schreibens den eindeutigen Beweis dafür, dass das LA berechtigt ist Entscheidungen und Beschlüsse zu erlassen. Und insoweit hat das LA definitiv nicht wahrheitsgemäß vorgetragen, wenn das LA im Schreiben vom 02.02.2009 behauptet, dass das Amtsgericht Stade zuständig ist.

Das Landesamt Aurich kann beruhigt davon ausgehen, dass die Verantwortlichen des LA mit ihrem insbesondere auch verlogenen Verhalten, einen für den Autor hervorragenden Zustand geschaffen haben, und dieser Status soll auch definitiv erhalten bleiben und auf keinen Fall durch den Autor verändert werden. Denn der bestehende Status ist besonders dafür geeignet, die höheren Instanzen mitverantwortlich zur Rechenschaft ziehen zu können.

Im Übrigen wird das LA doch nicht tatsächlich ernsthaft das von dem Autor benannte Alters-Ruhegeld und zudem noch in der genannten Höhe des Betrages als unglaubwürdig anzweifeln und in Frage stellen wollen, indem im Kopf des Schreibens des LA angeführt ist

“Antrag auf Freigabe der angeblichen Rente“,

denn das kann nur als unterstes Niveau eines **beamteten** Individuums bezeichnet werden.

Mit Schreiben vom 21. Januar 2009 wurde dem LA mitgeteilt, dass von diesem mit Bravour zum Vorteil des Autors, **die Büchse der Pandora geöffnet wurde**, und dieser Vorteil wird von dem Autor definitiv nicht ungenutzt bleiben. Die **Büchse wird geöffnet gehalten**.

Insbesondere wird hiermit noch einmal ausdrücklich betont:

Unter dem Aspekt, dass auf der Anlage zu dem Schreiben des Landesamtes vom 02.02.2009 nirgends angeführt ist wie die rechtswidrig von den Konten des Autors durch das Landesamt Aurich abgezogenen Beträge (**Euro 5.600,00 und Euro 1.800,00**) bezogen auf die einzelnen Positionen der auf der Liste angeführten rechtswidrigen Forderungen verwendet wurden, wird hiermit wiederholt beantragt (**wie bereits mit Schreiben des Autors vom 21. Februar 2009**), dass von dem Landesamt schriftlich mitgeteilt wird, wie die mit krimineller Energie abgezogenen Beträge mit angeblichen **Einzel-Forderungen** aus der Liste anteilig verrechnet wurden. Insoweit ist es ausreichend, wenn in der Liste zwei zusätzliche Spalten eingefügt und darin als Beispiel vermerkt wird:

| Forderung | verrechnet | Restbetrag |
|-----------|------------|------------|
| 25,00 | 25,00 | 0,00 |

siehe anliegendes **Muster-Beispiel (Anlage 6)**

Das **LA** bzw. die Verantwortlichen des **LA** werden sicherlich auch weiterhin dahingehend zustimmen, dass es nur sinnvoll sein kann, wenn diese im Detail den Nachweis dafür liefern, wie die oben angeführten, von den Konten des Autors rechtswidrig abgezogenen Beträge, verwendet wurden, damit bei dem Streitpunkt Unstimmigkeiten im Keim vermieden werden können. Andernfalls könnte der dringende Verdacht aufkommen, dass Verantwortliche des Landesamtes die Beträge oder einen Teil der Beträge in private Taschen versickern lassen.

Verantwortlich für die Angelegenheit ist für den Autor vorerst, **in Ausübung seines öffentlichen Amtes** beim **LA**, das Individuum, **Reinhard Damerius**.

Es wird vorsorglich weiterhin darauf aufmerksam gemacht, dass alle Unterlagen auf der Web-Site www.iimperator.com unter **Landesamt Aurich** publiziert werden.

Die Öffentlichkeit hat einen berechtigten Anspruch auf wahrheitsgemäße Informationen.

Alle Verfahrens-Unterlagen werden auf den Web-Sites publiziert.

Mit freundlichen Grüßen

Axel Schlüter